

Herbert Gantschacher "Die bildende Künstlerin, Bühnenbildnerin und Kostümbildnerin Burgis Paier" / Herbert Gantschacher "The Visual Artist, Stagedesigner, and Costumedesigner Burgis Paier"



Burgis Paier beim Herstellen der Kostüme, Requisiten und Puppen in Handarbeit für Viktor Ullmanns Anti-Kriegsoper "Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung" im Bild beim Nähen des Kostüms für die Rolle des Todes / *Burgis Paier's handmade costumes, props, and puppets for Viktor Ullmann's anti-war opera "The Emperor of Atlantis or the Disobedience of Death" while sewing the costume of the character of The Death.*

Mit der bildenden Künstlerin, Bühnenbildnerin, Kostümbildnerin und Puppenmacherin Burgis Paier verbindet mich als Regisseur, Autor und Produzent sowie ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater eine mehr als lebenslange Zusammenarbeit.

With the visual artist, stage designer, costume designer and puppet designer Burgis Paier, I as a director, author and producer, and ARBOS - Company for Music and Theatre are in a relation of a more than lifelong cooperation, so to speak.

Die Kostüme, Räume, Requisiten und Puppen, die von Burgis Paier entworfen und zum Großteil selbst in Handarbeit hergestellt worden sind, sind wahrhafte Unikate.

The costumes, spaces, props, and puppets, which were created and designed by Burgis Paier are mostly handmade hand and truly unique.

Dazu passt auch der Kommentar des Dichters Dževad Karahasan zu unserer gemeinsamen Theaterarbeit, die durch Burgis Paier's Kunst ihren visuellen Part bekommen hat: "All das, was ich gemeinsam mit meinen Kollegen und Freund Herbert Gantschacher für ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater gemacht habe, ist zweifelsohne auch eine ganz bestimmte Politik. Ein Theaterkundiger erkennt dies bereits an der Titel- und Themenauswahl: 'Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung' von Viktor Ullmann, 'Der Gesang der Narren von Europa', 'Der entrückte Engel' (in diesem Stück geht es um eine Parallele zwischen Rabija al-Adavija und der heiligen Teresa von Avila). Durch unsere Theateraufführungen artikulieren Herbert Gantschacher, unsere Mitarbeiter wie eben Burgis Paier beispielsweise, und ich zweifelsohne auch eine ganz gewisse Politik. All das stimmt, wenn Politik als eine Kunst und nicht bloß als eine Machttechnologie ausgeübt wird, das heißt, wenn Politik eine ganze Weltanschauung beinhaltet, ein Wertesystem zu verwirklichen sucht, kurz, falls es sich um eine platonistische Politik handelt beziehungsweise falls Politik eine Kunst ist".



"Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung" Anti-Kriegsoper von Viktor Ullmann (Musik und Libretto) in der Originalfassung des Komponisten. Ullmann hat an diesem Werk von 1917 bis 1944 ein künstlerisches Leben lang gearbeitet von der Freizeitgestaltung an der Front im Ersten Weltkrieg bis zur Freizeitgestaltung im Konzentrationslager Theresienstadt im Zweiten Weltkrieg. Die Produktion für Puppentheater mit der Einspielung der Erstaufführung in Theresienstadt durch ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater am 23. Mai 1995, 51 Jahre nach den Theresienstädter Proben. Die Inszenierung für Puppentheater, gespielt von Rita Luksch und Markus Rupert, wurde bislang gezeigt im Theater Gong in Sibiu / Hermannstadt, in der ehemaligen Synagoge in Cluj / Klausenburg (Rumänien), im Prager Stadtarchiv (Tschechische Republik), in Lepena, im Goriški Muzej in Nova Gorica (Slowenien), in Hallein, Arnoldstein, am Klagenfurter Hauptbahnhof (Österreich), im Tel Aviv Art Museum, dem Felicia Blumenthal International Music Festival in Tel Aviv (Israel), in Teschen, der Geburtsstadt Viktor Ullmanns (heute eine geteilte Stadt zwischen Polen, Cieszyn, und der Tschechischen Republik, Český Těšín), sowie seit dem Jahr 2020 als Direktübertragungen im Internet zum Geburtstag Viktor Ullmanns am 1. Jänner und zum Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa am 8. und 9. Mai. Fortsetzung garantiert! / "The Emperor of Atlantis or The Disobedience of Death" anti-war opera by Viktor Ullmann (music and libretto) performed with the original score of the composer. Ullmann worked from 1917 to 1944 artistically lifelong on this piece from the "Freizeitgestaltung" (leisure time activities) in The First World War to the "Freizeitgestaltung" in the concentration camp of Terezin in The Second World War. The production for puppet theatre performed with the live-recording from the first performance ever at Terezin by ARBOS - Company for Music and Theatre on 23rd of May 1995, 51 years after the rehearsals at Terezin. Directed for puppet theatre with Rita Luksch and Markus Rupert as the puppeteers. performed at the Theatre Gong in Sibiu / Hermannstadt, at the former synagogue in Cluj / Klausenburg (Romania), at the City Archive of Prague (Czech Republic), at Lepena, at the Goriški Muzej in Nova Gorica (Slovenia), at Hallein, Arnoldstein, at the Central Railway Station at Klagenfurt (Austria), at Tel Aviv Art Museum, and the Felicia Blumenthal International Music Festival in Tel Aviv (Israel), at Teschen, Viktor Ullmann's city of birth (today a divided city between Poland, Cieszyn, and The Czech Republic, Český Těšín), and since the year 2020 as direct broadcasts on the internet on Viktor Ullmann's birthday on January 1st and on the end of The Second World War in Europe May 8th and 9th. Continuation guaranteed!

Dževad Karahasan's comment on our joint theatre work, which received its visual part through Burgis Paier's art, fits in with this: "Everything I did together with my colleague and friend Herbert Gantschacher for ARBOS - Company for Music and Theatre is without a doubt also a very specific politics. A theatre expert will already recognize this from the choice of titles and themes: 'The Emperor of Atlantis or The Disobedience of Death' by Viktor Ullmann, 'The Singing of the Fools about Europe',



Johann Sebastian Bach "Sonate Nr. 1 in d-moll" Bach Werksverzeichnis BWV 1001, Konzertfassung gespielt von Arnold und Alma Rosé, arrangiert für Violine, Klarinette, Saxophon, Baßklarinette, Akkordeon, Schlagwerk und Originaleinspielungen von Herbert Gantschacher, gespielt am "Anschlußdenkmal" in Oberschützen in Burgenland (Österreich) von Markus Rupert und dem Kammerorchester "arbos-ensemble" im Jahr 2021 / Johann Sebastian Bach "Sonata Nr. 1 in g-minor" Bach Works Catalogue BWV 1001, concert version performed by Arnold and Alma Rosé arranged for violin, clarinet, saxophone, bassclarinet, accordion, percussion and original music files by Herbert Gantschacher, performed at the "Anschluß" Memorial in Oberschützen in Burgenland (Austria) by the Markus Rupert and the chamber orchestra "arbos-ensemble" in the year 2021.

'The Delighted Angel' (This play is about a correspondence between Rabija al-Adavija and Saint Teresa of Avila.) Through our theatrical performances, Herbert Gantschacher, our cooperaters as Burgis Paier and I undoubtedly also articulate a certain politics. All of this is true, if politics is an art and not just exercised as a technology of power, that is, when politics involves a whole worldview, seeks to realize a value system, if it is a question of platonic politics or if politics is an art".

„Ihre Arbeiten kennt keine Grenzen, über Kärnten hinaus ist Burgis Paier bekannt. In Ausstellungen wird ihr künstlerisches Schaffen dem Publikum zugänglich gemacht und zum Nachdenken angeregt, mit Kostümen und Bühnenbildern zieht sie die Zuschauer in den Bann und verleiht Stücken ihre Note", formuliert der Kärntner Landeshauptmann, Peter Kaiser, Referent für Kultur, Kunst, Bildung und Kulturelle Bildung. Denn Burgis Paiers Werke haben Bestand, in der bildenden Kunst und der Welt des Theaters von ARBOS- Gesellschaft für Musik und Theater.

"Her work knows no borders, Burgis Paier is well known beyond the borders of Carinthia. In exhibitions, her artistic work is made accessible to the public and encouraged to think, with costumes and stage designs she captivates the audience



Hugo Ball "Totenklage", gespielt von Markus Rupert am "Anschlußdenkmal" in Oberschützen in Burgenland (Österreich) im Jahr 2020 / Hugo Ball "Dead Cry", performed by Markus Rupert at the "Anschluß" Memorial in Oberschützen in Burgenland (Austria) im Jahr 2020.

and gives theatre pieces their personal touch", says the Carinthian Governor, Peter Kaiser, responsible for culture and art, education and cultural education. Burgis Paier's works continue, in the visual arts and the world of theatre by ARBOS - Company for Music and Theatre.

Texte und Bilder in diesem Essay werden laufend entgegengesetzt. Die Produktionen mit Kostümen, Requisiten, Puppen und Figuren von Burgis Paier beginnen in der Jetztzeit, während der Text mit dem Beginn unserer Zusammenarbeit anfängt.

Texts and images are constantly opposed in this essay. The productions with costumes, props, puppets and figures designed and made by Burgis Paier start in the present time, while the text starts with the beginning our cooperation.

Unsere Zusammenarbeit begann im Jahr 1989 mit der Gründung der ARGE Neues Musiktheater, die von Burgis Paier, dem Komponisten Werner Raditschnig und mir begründet worden ist mit dem Ziel, die künstlerische Ausdrucksfähigkeit in Arbeiten mit neuer Musik, visueller Musik in Verbindung mit Licht- und Bühnengestaltung mit Kostümen und Objekten mit der Verbindung dieser Elemente zu stärken und der Arbeit des Künstlers an der Sache neue Formen des Ausdrucks zu geben. Im Herbst 1989 kam es in der Szene Salzburg zur Uraufführung von Werner Raditschnigs "Passagen", dem dann 1990 / 1991 das Projekt zu Mozarts "Don Giovanni" in Prag zusammen mit der "Opera Furore" von Jiří Nekvasil und Daniel Dvořák sowie dem modernen Tanztheater "Baletní jednotka KŘEČ" von Michal Caban und Šimon Caban. Sowohl die "Opera Furore" als auch die "Baletní jednotka KŘEČ" waren in der Zeit der ČSSR, der kommunistisch geführten Tschechoslowakischen Sozialistischen Volksrepublik, der kulturpolitischen Repression ausgesetzt. Wegen einer Neuinterpretation von Bedřich Smetanas Nationaloper "Die verkaufte Braut" vorgesehen für das Národní Divadlo Prag setzte für den Bühnenbildner Daniel Dvořák und den Regisseur Jiří Nekvasil kulturpolitische Sanktionen.



Hugo Balls "Karawane" und "Totenklage", gespielt von Markus Rupert auf der im Ersten Weltkrieg zerstörten Festung am Predilpass, der alten Kärntner Grenze, heute Grenze zwischen Slowenien und Italien in den Jahren 2020 bis 2024 / *"Caravan" and "Dead Cry" by Hugo Ball, performed by Markus Rupert in the years from 2020 to 2024 on the fortress at the Predilpass, which was destroyed in The First World War. The Predilpass was the old border of Carinthia, today the border between Slovenia and Italy.*

Daniel Dvořák wurde nach Košice in den Osten der Slowakei versetzt und hatte in der tschechischen Teil der ČSSR Arbeitsverbot, Jiří Nekvasil wurde mit Arbeitsverbot in der Hauptstadt Prag belegt, die "Baletní jednotka KŘEČ" durfte im Untergrund arbeiten und choreographierte die Ballettszenen in Miloš Formans Film "Amadeus". Das hatte sich mit der "Samtenen Revolution" in der Tschechoslowakei geändert, davor konnte ich den Kollegen nur verdeckt in der künstlerischen Arbeit helfen. Als Mitglied von Amnesty International konnte ich bei verschiedenen Aktionen Menschen hinter dem Eisernen Vorhang helfen, die in die Mühlen des Systems geraten waren wie eben auch Künstler. Im Jahr 1991 habe ich dann die neue musikdramatische Form der "Szenischen Konzerte" begründet zusammen mit dem Dirigenten Peter Ewaldt sowie dem Komponisten und Dirigenten Wolfgang Danzmayr mit den Produktionen "(t)raumlicht" mit Musik von Gerd Kühn, Michael Mautner, Alexander Mullenbach, Wolfgang Danzmayr, Babette Koblenz und Gerhard Schedl sowie "kreuzweg" mit Musik von Anton Prestele zu Gedichten von Norbert C. Kaser. Die Kostüme dazu wurden von Burgis Paier beige-steuert.



Vorstellungen an Originalschauplätzen des Ersten Weltkrieg, Viktor Ullmanns "Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung" in Lepena, dort war Viktor Ullmann vor Beginn der zwölften Isonzoschlacht Anfang Oktober 1917 stationiert / *Performances on original places of The First World War with Viktor Ullmann's "The Emperor of Atlantis or The Disobedience of Death" at Lepena, there Viktor Ullmann served before the rage of the 12th battle in the theatre of war in the valley of the river Isonzo.*



"Dialog" Szene mit Werner Mössler und Markus Pol von Daniil Charms (1905-1942), einem Dichter russischen Avantgarde, der in Konflikt mit der Macht kam, 1941 in Leningrad inhaftiert wurde und während der Blockade der Stadt durch die Deutsche Wehrmacht im Gefängnis verhungerte / "Dialogue" Scene performed since 2017 by Werner Mössler and Markus Pol, written by Daniil Charms (1905-1942), one of the poets of Russian Avantgarde, who came into conflict with power, arrested in 1941 at Leningrad, died during the Blockade of the city by the Deutsche Wehrmacht in the prison on starvation.

Our cooperation started in 1989 with the founding of the ARGE New Music Theatre, which was founded by Burgis Paier, the composer Werner Raditschnig and myself with the artistic goal of promoting artistic expression in works with new music, visual music in connection with light and stage design with costumes and objects and with the connection of these elements, to give the work of the artist new forms of expression. In the fall of 1989, Werner Raditschnig's "Passages" premiered at the Salzburg Scene, followed by the 1990/1991 project for Mozart's "Don Giovanni" in Prague together with the "Opera Furore" founded by Jiří Nekvasil and Daniel Dvořák the and modern dance theatre company "Baletní jednotka KŘEČ" founded by Michal Caban and Šimon Caban. Both the "Opera Furore" and the "Baletní jednotka KŘEČ" were exposed to cultural and political repression during the time of the ČSSR, the communist-led Czechoslovak Socialist People's Republic, Due to the new interpretation of Bedřich Smetana's national opera "The Bartered Bride" to be presented at the Národní Divadlo in Prague the stage designer Daniel Dvořák and the director Jiří Nekvasil were sanctioned by culture politics.



Dževad Karahasan "Prinzip Gabriel", Musik von Theodor Burkali und Johann Strauß mit dem Fritz-Kronthaler-Saxophon-Quartett, Werner Mössler als Gavriilo Princip und Markus Rupert als dessen Militärpsychiater Pappenheim gespielt von 2014 bis 2018, als literarische Installation weiterhin am Spielplan / Dževad Karahasan "Princip Gavriilo", music written by Theodor Burkali and Johann Strauß performed by the Fritz-Kronthaler-Saxophone-Quartett, Werner Mössler as Gavriilo Princip and Markus Rupert as Princip's military psychiatrist Pappenheim, performed from 2014 to 2018, as a literary installation again on the schedule.



"Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke" Melodram von Viktor Ullmann für Klavier und Stimme nach dem gleichnamigen Gedicht in Prosa von Rainer Maria Rilke in der Originalfassung des Komponisten gespielt vom gehörlosen Schauspieler Werner Mössler (Cornet), Rupert Bergmann (Stimme) und Christoph Traxler (Klavier), seit 2014 am Spielplan / "The Lay of Love and Death of Cornet Christoph Rilke" melodrama written by Viktor Ullmann for piano and voice performed by the deaf actor Werner Mössler (Cornet), Rupert Bergmann (voice), and Christoph Traxler (piano), since 2014 on the schedule.

Daniel Dvořák was transferred to Košice in the east of Slovakia and became for the Czech part of Czechoslovakia a work ban, Jiří Nekvasil was banned from working as a director in the capital of Prague. But the "Baletní jednotka KŘEČ" was allowed to work in the underground and choreographed the ballet scenes in Miloš Forman's film "Amadeus". That changed with the "Velvet Revolution" in Czechoslovakia, before that happened, I could only able to help my colleagues covertly to their artistic work. As a member of Amnesty International, I was able to help people behind the Iron Curtain, who had got caught up in the system's mills, as well as artists, with various campaigns. In 1991 I founded the new music-dramatic form of the "Scenic Concerts" together with the conductor Peter Ewaldt and the composer and conductor Wolfgang Danzmayr with the productions "(t)raumlicht / (d)reamlight" with music written by Gerd Kühn, Michael Mautner, Alexander Mullenbach, Wolfgang Danzmayr, Babette Koblenz and Gerhard Schedl as well as "crossroads" composed by Anton Prestele with poems written by Norbert C. Kaser. The costumes were designed by Burgis Paier.

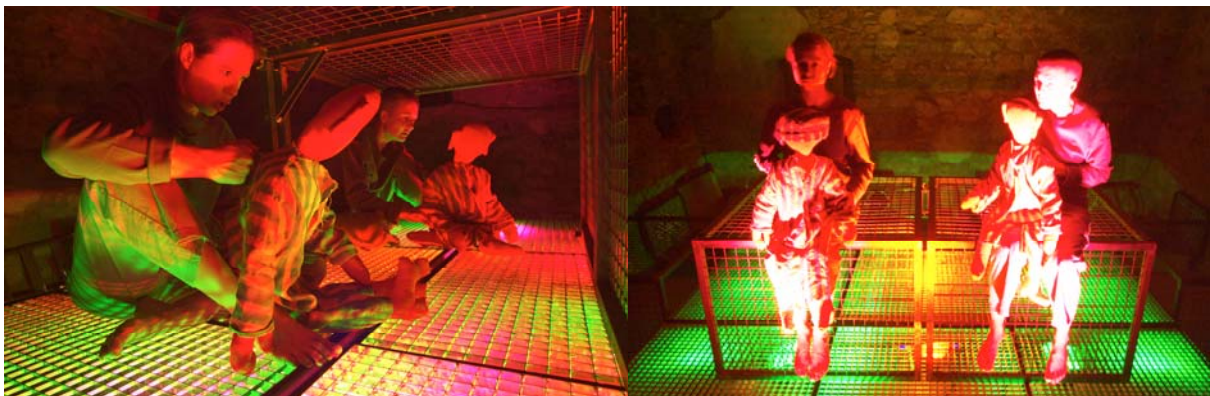


"Schweinealm" Posse mit Tanz und Gesang von Herbert Gantschacher gespielt in den Spielzeiten 2012/2013 und 2013/2014 mit Figuren von Richard Wagner und Zwerghitler, dem großen Landesvater Kärntens mit schwarzem und weißem Bart in der Leibschüssel mit Alexander Mitterer und Markus Pol im Bild / "Pig Alm" Dark Comedy with dance and songs written by Herbert Gantschacher performed in the seasons 2012/2013 and 2013/2014 with the figures of Richard Wagner and Dwarf-Hitler, the great father of the country Carinthia with black and white beard of Dwarf-Hitler in the body bowl, on the pictures above Alexander Mitterer and Markus Pol.



"Die Landkarten der Schatten" Drama von Dževad Karahasan über Heinrich von Kleist, Henriette Vogel und Johann Wolfgang Goethe gleichzeitig korrespondierender dreifacher Interpretation in Österreichischer Gebärdensprache mit Werner Mössler, Sabine Zeller und Horst Dittrich, mit Stimmen von Markus Rupert, Julia Juni und Alexander Mitterer sowie als Schattentheater mit Puppen bewegt von Frankie Feutl als Puppenspieler / *"The Landscape of Shadows" drama written by Dževad Karahasan about Heinrich von Kleist, Henriette Vogel and Johan Wolfgang Goethe with three corresponding simultanoes interpretations in Austrian Sign Language by Werner Mössler, Sabine Zeller, and Horst Dittrich, with voices of Markus Rupert, Julia Juni, and Alexander Mitterer plus shadow theatre with puppets moved by Frankie Feutl as puppet player.*

Die künstlerische Ausdrucksfähigkeit der ARGE Neues Musiktheater war dermaßen neu und innovativ, so dass dann im Jahr 1992 daraus ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater geworden, auch hier war Burgis Paier Gründungsmitglied. Und nun wurde das künstlerische Konzept um visuelles Theater und gebärdete Musik erweitert, mit Schwerpunkten zur Förderung des Neuen Musiktheaters, von Szenischen Konzerten, des Theaters der Jugend, Gehörlosentheater als Visuelles Theater und mit gebärdeter Musik in bilingualen Produktionen sowie Taubblindentheater, Inszenierten Räumen, Theatralischen Ausstellungen sowie Formen grenzüberschreitender Kunst im wahrsten Sinn des Wortes.



"Das Ziel der Verschollenen" Drama von Herbert Thomas Mandl über Terror und Vernichtung mit Musik von Werner Raditschnig gespielt von Rita Luksch und Christina Scherzer in den Spielzeiten 2007/2008 und 2008/2009. Herbert Thomas Mandl war im Konzentrationslager Theresienstadt Sekretär der jüdischen Selbstverwaltung und Musiker der Freizeitgestaltung und musizierte in Theresienstadt auch mit Viktor Ullmann, er wurde nach Auschwitz-Birkenau deportiert, überlebte von dort den Todesmarsch nach München-Kaufering IV, wo er von der US-amerikanischen Armee befreit wurde. In seinem Drama verarbeitete Situation aus den Konzentrationslagern in künstlerischer Verdichtung, Mandl selbst kam in die Situation zwischen Leben und Tod als Muselman, er überlebte selbst dieses Grauen, das im Text in jedem Wort spürbar ist / *"The Destination of the Missing" Drama written by Herbert Thomas Mandl about terror and annihilation with music written by Rita Luksch and Christina Scherzer in the seasons 2007/2008 and 2008/2009. Herbert Thomas Mandl was a secretary of the Jewish Self-Governance in the concentration camp of Terezin and also a musician of the "Freizeitgestaltung" (leisure time activities) at Terezin and performed also with Viktor Ullmann. He was deported to Auschwitz-Birkenau and survived also the death march from Auschwitz-Birkenau to München-Kaufering IV, there he was liberated by the US-American Army. In his drama Mandl works with situations from concentration camps in poetical manner. Mandl himself came in the situation between life and death as a muselman, but he survived also this horror, which is present in every word of the text.*



"Am Rande der Wüste" Drama von Dževad Karahasan gespielt von Frankie Feutl in den Spielzeiten 2005/2006, 2006/2007 und 2007/2008 / "On the Edge of the Desert" Drama by Dževad Karahasan performed by Frankie Feutl in the seasons 2005/2006, 2006/2007 and 2007/2008.

The level of artistic creativity of the ARGE New Music Theatre was new and extraordinary innovative. So in the year 1992 the ARGE New Music Theatre was transformed to ARBOS - Company for Music and Theatre, Burgis Paier was one of the cofounders. And now the artistic concept was enlarged into the following directions with Visual Theatre and Signed Music, as ARBOS is specialized in the realisation of new forms of theatre especially of projects for Contemporary New Music Theatre, Scenic Concerts, Theatre for Young People, Theatre Concerts, Visual Theatre including Deaf and Deafblind Theatre, Directed Space, Theatrical Exhibitions and combining Different Forms of the Arts (Crossover Projects).



"Der vertagte Heldentod" Drama von Herbert Thomas Mandl von den Schlachten im Ersten Weltkrieg, zur Flucht, Vertreibung und Vernichtung im Zweiten Weltkrieg sowie dem Heldentod bei der Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 in der Tschechoslowakei gespielt von Rita Luksch, Frankie Feutl und Alexander Mitterer / "The Postponed "Heroe's Death" Drama by Herbert Thomas Mandl from the battles in the First World War to flight, expulsion, and annihilation in the Second World War, and the hero's death during the end of the Prague Spring 1968 in Czechoslovakia performed by Rita Luksch, Frankie Feutl and Alexander Mitterer.



"Gastmahl" von Dževad Karahasan, Handlungen aus Liebe in acht Gängen und einem Vorspiel mit Musik von Herbert Grassl, Mahmoud Hossam und Bruno Strobl gespielt von der "Red Devil Purple Band" mit Lisa Fornhammar, Michael Paumgarten, Frankie Feutl, John Sweeney, Hanni Fradler, David Stockenreithner, Greta Lindermuth, Franz Frühberger, Martha Krainer, Sandro Putze, Lucy Asplin, Stefan Zefferer und Manfred Kratochwil / *"Banquet" by Dževad Karahasan, acts of love in eight courses and a prelude with music written by Herbert Grassl, Mahmoud Hossam and Bruno Strobl, performed by "The Red Devil Purple Band" and Lisa Fornhammar, Michael Paumgarten, Frankie Feutl, John Sweeney, Hanni Fradler, David Stockenreithner, Greta Lindermuth, Franz Frühberger, Martha Krainer, Sandro Putze, Lucy Asplin, Stefan Zefferer and Manfred Kratochwil.*

Außergewöhnliche künstlerische Formate wie szenische Konzerte mit neuer Musik und als visuelles Musiktheater als "Signed Music" mit Österreichischen Gebärdensprache wie beispielsweise "Ein Schweigen voller Klänge" oder "Jenseits der Stille" oder "Weißer Schnee bedeckt des Lebens Röte", Sonette von William Shakespeare oder Dževad Karahasans "Prinzip Gabriel" oder "Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke" von Viktor Ullmann oder "Marsch" von Theodor Kramer bedingten besondere Formen der szenischen Interpretation verbunden mit der visuellen Darstellung in Kostüm, Licht und Bühne. Dazu kamen und kommen außergewöhnliche Proben- und Aufführungsorte, die die Folge der extravaganten und avantgardistischen künstlerischen Konzeption von ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater sind.



Friedrich Hölderlin "Der Tod des Empedokles" fünftaktige Fassung von Herbert Gantschacher und Dževad Karahasan (Dramaturgie) mit Ramesh Meyyapan, Alexander Mitterer, Rita Luksch, Werner Mössler, Gundi Mellert, Alfred Melichar, Rupert Bergmann und Horst Dittrich / *Friedrich Hölderlin "The Death Of Empedocles" five-act play by Herbert Gantschacher and Dževad Karahasan (Dramaturgy) with Ramesh Meyyapan, Alexander Mitterer, Rita Luksch, Werner Mössler, Gundi Mellert, Alfred Melichar, Rupert Bergmann and Horst Dittrich.*



"Weißer Schnee bedeckt des Lebens Röte" Szenisches Konzert mit Sonetten von William Shakespeare vertont von Werner Raditschnig mit Luka Kemperle, Fritz Kronthaler, Julia Juni, Werner Mössler und Christine Scherzer / "Beauty Oversnow'd And Bareness Everywhere" Scenic Concert with sonetts written by William Shakespeare composed by Werner Raditschnig performed by Luka Kemperle, Fritz Kronthaler, Julia Juni, Werner Mössler and Christine Scherzer.

Extra-ordinary artistic conceptions like Scenic Concerts with New Music and Visual Music Theatre as Signed Music with Austrian Sign Language as presented in the productions "Silence Full of Sounds" or "Beyond The Silence" or "Beauty Oversnow'd And Bareness Everywhere", sonetts written by William Shakespeare or Dževad Karahasan's "Princip Gavril" or "The Lay of Love and Death of Cornet Christoph Rilke" by Viktor Ullmann or "March" by Theodor Kramer need in particular a unique form of scenic interpretation combined with costume, light and stage designs. Such a conception brought and brings also extra-ordinary places into the extravagant and avantgardistic artistic conception of ARBOS - Company for Music and Theatre.

Schon Proben fanden und finden an außergewöhnlichen Orten statt wie beispielsweise die frühere legendäre Schuhfabrik der Firma Neuner in Klagenfurt, die Lokomotivenhalle am Klagenfurter Hauptbahnhof oder das Theater im geplanten nationalsozialistischen KdF-Seebad der 20.000 in Prora auf der Insel Rügen fertig gebaut zur Nutzung durch die Nationale Volksarmee der Deutschen Demokratischen Republik, heute befindet sich das Dokumentationszentrum Prora an diesem Ort, das von mir in den Jahren 1999 und 2000 mitbegründet worden ist.

Also rehearsals took and take place on extra-ordinary places as for example at the legendary shoe factory of the Neuner Company in Klagenfurt or the locomotive hall at the Central Railway Station at Klagenfurt or the theatre at the proposed National Socialistic KdF-Sea-Bath of the 20.000 in Prora on the island of Rügen finish as a building to us as an army-camp by the National People's Army of the German Democratic Republic, on this place today there is the Documentary Centre, which was co-founded by me in the years 1999 and 2000.



"Am Vorabend des fünfzigsten Hochzeitstages" Drama von Volckmar Jäger zur Kollaboration und Euthanasie von Gehörlosen in der Nazizeit gespielt von Werner Mössler und Brigitta Palecek und "Ich sehe was, was Du nicht siehst" Gehörlosenkindertheaterstück von Herbert Gantschacher gespielt von Werner Mössler ausgezeichnet mit dem Europasiegel für innovative Sprachprojekte / "On The Eve Of The 50st Anniversary Of The Marriage Day" Drama written by Volckmar Jäger performed by Werner Mössler and Brigitta Palecek and "I Can See Something You Can't See" Deaf Children's Theatre Play by Herbert Gantschacher performed by Werner Mössler awarded with the European Label for Innovative Language Projects.

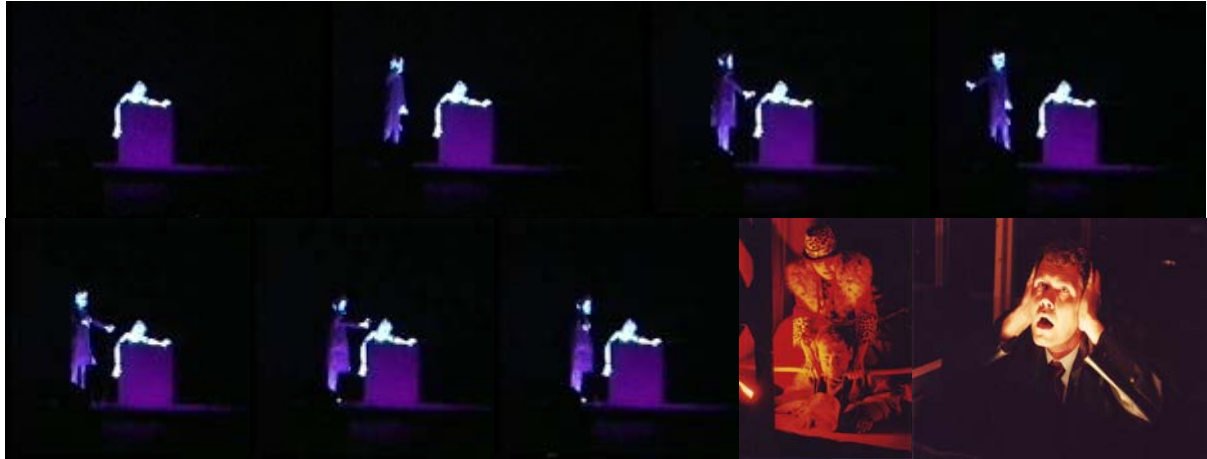


"Das Mündel will Vormund sein" Schauspiel von Peter Handke gespielt von den gehörlosen Schauspielern Horst Dittrich und Georg Horngacher / "My Foot My Tutor" A play written by Peter Handke performed by the deaf actors Horst Dittrich and Georg Horngacher.

Und solche außergewöhnlichen Spielorte finden sich in Deutschland im Marstall des gesprengten Schlosses Putbus auf der Insel Rügen, dem Festspielhaus Hellerau bei Dresden, in der Schweiz in der Lokomotivenhalle des Hauptbahnhofs in St. Gallen, in der Tschechischen Republik im Národní památník na Vítkově in Prag-Žižkov, in der heute leider vom Abriss bedrohten so genannten Dresdner Kaserne im früheren Konzentrationslager Theresienstadt, im Prager Stadtarchiv, im Egon Schiele Art Centrum in Český Krumlov, in der Festung Vyšehrad in Prag, in Rumänien in der ehemaligen Synagoge in Cluj / Klausenburg, die Außenbespielung des Theaters in Brisbane in Australien, das Singapore Arts Festival, in Israel im Tel Aviv Art Museum, in Slowenien in der Stiftung "Pot Miru" in Kobarid, im Goriški muzej in Grad Kromberk in Slowenien, in den USA im United States Holocaust Memorial Museum in Washington D.C., im American Legion Building in Hollywood in Los Angeles, in Kanada beim National War Memorial und im National Arts Centre in Ottawa, in der Chapelle historique du Bon Pasteur in Montréal.



"Different Trains" drei Kammeropern als Musiktheatertryptichon im fahrenden Zug auf Bahnhöfen Europas in Belgien in Tongeren, am Hauptbahnhof in Antwerpen, in Brüssel im Bahnhof der Europäischen Union Gare de Bruxelles-Luxembourg / Station Brussel-Luxembourg, in Deutschland an den Hauptbahnhöfen in Erfurt, Leipzig und Dresden, in der Tschechischen Republik am Bahnhof Prag-Holešovice, in der Slowakei am Hauptbahnhof Bratislava, in Ungarn am Bahnhof Keleti pu in Budapest, in Österreich am ehemaligen Südbahnhof (dem heutigen Hauptbahnhof) in Wien, den Hauptbahnhöfen in Salzburg, Villach und Klagenfurt mit Opera Mobile Antwerpen und dem ensemble kreativ / "Different Trains" Three Chamber Opera as Music Theatre Tryptich on a Moving Train in Stations of Europe in Belgium at Tongeren, at the Central Station of Antwerp, in Brüssel at the Station of the European Union Gare de Bruxelles-Luxembourg / Station Brussel-Luxembourg, in Germany at the Central Stations of Erfurt, Leipzig, Dresden, in the Czech Republic at Station Prague-Holešovice, in Slovakia at Central Station of Bratislava, in Hungary at the Station Keleti pu in Budapest, in Austria at the former South Station (today's the Central Station) in Vienna, at the Central Stations in Salzburg, Villach and Klagenfurt with Opera Mobile Antwerp and the chamber orchestra ensemble kreativ.



"Die Reise ins Zentrum der Wirklichkeit" Drama von Herbert Thomas Mandl mit Jutta Johanna Weiss, Thomas Lackner, UA, und dem ensemble kreativ / "The Trip Into The Centre Of Reality" Drama By Herbert Thomas Mandl performed by Jutta Johanna Weiss, Thomas Lackner, UA and the chamber orchestra ensemble kreativ.

And such extra-ordinary places for performances You can find in Germany at the so-called Marstall of blown up castle Putbus on the island of Rügen, at the Festival House Hellerau near Dresden, the locomotion hall at the main station in St. Gallen in Switzerland, in the Czech Republic at the Národní památník na Vítkově in Prague-Žižkov, in the so-called Dresden barracks in the former concentration camp of Terezin, The Prague City Archive, the Egon Schiele Art Centrum in Český Krumlov, the fortress Vyšehrad in Prague, in Roumania the former Synagogue in Cluj / Klausenburg, the performances in the Urban Space outside the theatre in Brisbane in Australia, in Israel the Tel Aviv Art Museum, in Slovenia the foundation "Pot Miru" in Kobarid, the Goriški muzej in Grad Kromberk in Slovenia, in den USA im United States Holocaust Memorial Museum in Washington D.C., the American Legion Building in Hollywood in Los Angeles, in Canada at the Urban Space of the National War Memorial and inside in the National Arts Centre of Canada in Ottawa, in the Chapelle historique du Bon Pasteur in Montréal.



"Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke" in der Originalfassung für Klavier von Viktor Ullmann mit Rupert Bergmann als Stimme und Aries Caces am Klavier / "The Lay of Love And Death Of The Cornet Christoph Rilke" in the original score composed by Viktor Ullmann performed by Rupert Bergmann (voice) and Aries Caces (piano).



"Socrate" Kammeroper von Eric Satie mit Ursula Kondraf-Hofrichter (Sopran) und Aries Caces am Klavier / "Socrate" Chamber Opera by Eric Satie with Ursula Kondraf-Hofrichter (soprano) and Aries Caces (piano).



"Das Konzert der Vögel" mystische Komödie von Dževad Karahasan mit Musik von Christian Ofenbauer, Werner Raditschnig, Arsen Dedić, Johannes Kern und Violeta Dinescu, gespielt von Hana Hegedušić, Rupert Bergmann und Mircea Mihalache, es musiziert das ensemble kreativ / "The Concert of Birds" mystic comedy written by Dževad Karahasan with music composed by Christian Ofenbauer, Werner Raditschnig, Arsen Dedić, Johannes Kern and Violeta Dinescu, performed by Hana Hegedušić, Rupert Bergmann and Mircea Mihalache, music performed by the ensemble kreativ.

Mit der Konzeption des Stationentheaters wurden und werden Originalschauplätze des Ersten Weltkrieges bespielt in Kärnten, im Kärnten in den Grenzen während des Großen Kriegs 1915-1918, im Burgenland, dem Alpen-Adria-Raum in Kärnten, Slowenien und Italien sowie dem großen europäischen Kulturraum in urbanen und ländlichen Räumen in und an folgende Orten: beim ehemaligen Offizierskasino in Lepena, in der Festung Trdnjava Kluže, Strmec, vor den vergasteten Kavernen des Giftgasangriffs bei Bovec, am Platz der Stationierung der Minenwerfer für den Giftgasangriff in der Nacht vom 23. auf 24. Oktober 1917 bei Vodenca im Gebiet des Brückenkopfs Ravelnik beim Fluss Koritnica, in der Straßenschlucht zwischen Bovec und Čezsoča (dem Ziel des Giftgasangriffs vom 24.10.1917 in den frühen Morgenstunden mit Grünkreuz und Blaukreuz), in den alten Tunnels der Kriegsstraße und bei der Russischen Kapelle am Vršič-Pass, am Bahnhof / Železniška postaja in Bohinj Bistrica, am Bahnhof / Železniška postaja in Podbrdo, am Passo di Predil / Predel / Predilpass, Bovec, auf der Sella Nevea, auf der Prevalascharte, im Raccolanatal, in Chiusaforte, an der Naßfeldstraße, am Naßfeld, am Passo Pramollo, an der Wildbachstraße / Rio Pontebbana an der alten Grenze Kärntens zu Italien poetisch verdichtet von Theodor Kramer, am Denkmal für den Habsburgthronfolger, dem späteren Kaiser und König Karl, zwischen den Städten Malborgeth und Valbruna / Wolfsbach / Ovčja vas / Valbrune, am Fluss der Fella, in Fusine in Valromana / Weißenfels / Bela Peč / Fužine, in Kötschach-Mauthen die Valentinalm, der Cellon, die Maschinengewehrmasse, der Kleine Pal, der Plöckenpass / Passo della Croce, in Timau / Tischlwang / Tischlbong das Denkmal der Portratichi, jener



"Die Mauern von Jericho" szenisches Oratorium von Werner Raditschnig mit Klangskulpturen von Gunter Demnig gespielt von Hana Hegedušić und dem ensemble kreativ / "The Walls Of Jericho" scenic oratorium composed by Werner Raditschnig with soundsculptures created by Gunter Demnig performed by Hana Hegedušić and the ensemble kreativ.



"Schauplatz" Drama von Rico Peterson, inszeniert von Howie Seago, gespielt von Werner Mössler, Brigitta Palacek, Thomas Lackner und Jutta Johanna Weiss / "Seeing Place" drama written by Rico Peterson, directed by Howie Seago, performed by Werner Mössler, Brigitta Palacek, Thomas Lackner and Jutta Johanna Weiss.

Frauen und Mädchen, die an der italienischen Front für den Nachschub an die Frontlinie gesorgt haben, auf den Flugfeldern bei Istrago und Spilimbergo, heute die NATO Aviano Air Base (Aeroporto militare di Aviano "Pagliano e Gori"), in Piuma in Gorizia, am Bahnhof / Železniška postaja in Nova Gorica, dem Trg Evropa in Nova Gorica, dem Piazza Transalpina in Gorizia, in Grad Kromberk in Nova Gorica, Tarcento, Cividale, Kobarid / Caporetto / Karfreit, an den Stufen der im Jugendstil 1915-1916 errichteten Kirche in Javorca im Gemeindegebiet der Stadt Tolmin / Tolmino / Tolmein, am Bahnhof / Železniška postaja in Grahovo, am Standort des Habsburgregenten Kaiser und König Karl in der Nacht vom 23. auf 24. Oktober 1917 auf Kote 900 südlich Grahovo, in Lepena Dom Klementa Jug, im ehemaligen Spital in Trenta, beim ehemaligen Pferdehospital in Trenta, Redipuglia, bei Duino / Devin auf der Kote 89, Chiesa "San Bartolomeo Apostolo" Barcola und Risiera di San Sabba in Trst / Trieste / Triest, Chiesa "San Eustacchio" Venezia, Basilica "San Marco" Venezia, Biennale Venezia, Arsenale Venezia, Oberschützen (Anschlussdenkmäler und russisches Denkmal), Grafenegg, St. Petersburg in der Eremitage / Эрмитаж und in St. Petersburg in der Peter-und-Paul-Festung / Петропавловская крепость, Saßnitz, Kingisepp / Кингисепп sowie in Mayernigg, Villa Antonia (Gustav Mahlers erstes Haus am Wörthersee).



"The Man Who Mistook His Wife For A Hat" Kammeroper von Michael Nyman, Libretto von Oliver Sacks, gesungen und gespielt von Angelika Pfau, Steven Swanson und Alfred Feilhaber, dirigiert von Alexander Drčar, musiziert vom ensemble kreativ / The Man Who Mistook His Wife For A Hat" Chamber Opera written by Michael Nyman, Libretto written by Oliver Sacks, sang and performed by Angelika Pfau, Steven Swanson and Alfred Feilhaber, conducted by Alexander Drčar, music performed by the ensemble kreativ.



"Der entrückte Engel" Drama von Dževad Karahasan mit Musik von Wolfgang Danzmayr, gespielt von Zijah Sokolović, Hana Hegedušić und dem ensemble kreativ / "The Delighted Angel" Drama written by Dževad Karahasan with music written by Wolfgang Danzmayr, performed by Zijah Sokolović, Hana Hegedušić and the ensemble kreativ.

With the conception of the Station Theatre original places of theatres of war of The First World became and become places of performances in the State of Carinthia in the Republic of Austria, at Carinthia in the borders existing during The Great War 1915-1918, in the State of Burgenland in the Republic of Austria, the Alps-Adriatic Region composed of Carinthia, Slovenia and Italy as the Great European Cultural Regions in urban and regional spaces on the following places: the former restaurant for officers in the First World War at Lepena, the fortress Trdnjava Kluže, Strmec, in front of the gassed trenches of the poison gas attack near Bovec, at the place of the prepared mortars for the poison gas attack in the night from 23rd to 24th of October 1917 at Vodenca at the brigadehead of Ravelnik near the river Koritnica, in the street canyon between Bovec and Čezsoča (the goal of the poison gas attack of 24th of October 1917 in the early morning hours done with the combination of poison gases green cross and blue cross), in the old tunnels of the warstreet and Russian Chapel at the Vršič-Pass, the station / Železniška postaja in Bohinj Bistrica, the station / Železniška postaja in Podbrdo, at the Passo di Predil / Predel / Predilpass, Bovec, on the Sella Nevea, at the Prevala, in the Raccolana Valley, at Chiusaforte, on the street to the Naßfeld, at the Naßfeld, at the Passo Pramollo, at the Wildbachstraße / Rio Pontebbana on the old borders of Carinthia to Italy written in a poem by Theodor Kramer, at the momument of the heir of the throne of the Hapsburg-Dynasty,



"Die andere Seite der Stille" Szenisches Konzert mit Visueller Musik zu Gedichten und Szenen von gehörlosen US-amerikanischen Dichterinnen und Dichtern mit Musik von Werner Raditschnig, Bruno Strobl, Johannes Kern und Wolfgang Seierl gespielt vom gehörlosen Schauspieler Werner Mössler und dem ensemble kreativ / "The Other Side Of Silence" Scenic concert with visual music to poems and scenes of deaf US-american poets with music written by Werner Raditschnig, Bruno Strobl, Johannes Kern and Wolfgang Seierl performed by the deaf actor Werner Mössler and the ensemble kreativ.



"Die Sprache im Raum" Theaterstück von Herbert Gantschacher gespielt von der gehörlosen Schauspielerin Brigitta Palacek, den gehörlosen Schauspielern Werner Mössler, Reinhard Grobauer und Horst Dittrich / "The Language In Space" a theatre play written by Herbert Gantschacher performed by the deaf actress Brigitta Palecek and the deaf actors Werner Mössler, Reinhard Grobauer and Horst Dittrich.

the later Emperor and King Charles between the cities of Malborgeth and Valbruna / Wolfsbach / Ovčja vas / Valbrune, the river Fella, at Fusine in Valromana / Weißenfels / Bela Peč / Fužine, at Kötschach-Mauthen on the Valentinalm, the Cella, the machine gun trenches, the Small Pal, the Plöckenpass / Passo della Croce, in Timau / Tischlwang / Tischlbong in front of the monument of the "Portratlici", dedicated to the women and girls who brought supplies to the trenches of the Italian theatres of war, at the airfields near Istrago and Spilimbergo today the NATO Aviano Air Base (Aeroporto militare di Aviano "Pagliano e Gori"), at Piuma in Gorizia, at the station / Železniška postaja in Nova Gorica, the Trg Evropa in Nova Gorica, the Piazza Transalpina in Gorizia, at Grad Kromberk in Nova Gorica, Tarcento, Cividale, Kobarid / Caporetto / Karfreit, in front of the church erected in the years 1915-1916 at Javorca in the city of Tolmin / Tolmino / Tolmein, the station / Železniška postaja in Grahovo, the location of the Emperor and King Charles from the Hapsburg-Dynasty in the night from 23rd to 24th of October 1917 at Kote 900 in the south of Grahovo, at Lepena in front of the Dom Klementa Jug, the former hospital at Trenta, the former hospital for horses at Trenta, Redipuglia, near Duino / Devin at Kote 89, Chiesa "San Bartolomeo Apostolo" Barcola and Risiera di San Sabba in Trst / Trieste / Triest, Chiesa "San Eustacchio" Venezia, Basilica "San Marco" Venezia, Biennale Venezia, Arsenale Venezia, Oberschützen (the monuments of the "Anschluss" and the Russian monument), Grafenegg, in St. Petersburg at the Eremitage / Эрмитаж and in St. Petersburg at the Peter-and-Paul-Fortress / Петропавловская крепость, Saßnitz, Kingisepp / Кингисепп and at Mayernigg in the Villa Antonia (Gustav Mahler's first rented house at the Wörthersee).



1994 "Kar" Musiktheater für den Berg im Inneren der Staumauer des Großen Mühldorfer Sees am Reißbeck in Kärnten in 2300 Meter Seehöhe, Oper von Herbert Lauermann, Libretto Christian Fuchs, dirigiert von Alexander Drčar, gesungen von Stefani Kahl und Freda Herseth mit Tanztheater der Baletní Jednotka Křeč choreografiert von Michal Caban / 1994 "Kar" Music Theatre inside the dam of the Great Mühldorfer See at the Reißbeck in Carinthia at 2300 meter about the sealevel, opera composed by Herbert Lauermann, libretto written by Christian Fuchs, conducted by Alexander Drčar, sung by Stefani Kahl and Freda Herseth with the Dance Theatre Baletní Jednotka Křeč choreographed by Michal Caban.



"dramatische notation" von H.C. Artmann, Uraufführung 1994 beim Donaufestival in Krems / "dramatic notation" written by H.C. Artmann, 1994 World Premiere at the Danube Festival in Krems.

Beim Donaufestival 1994 in Krems an der Donau wurden Einkaufszentren, Parks und Fabrikhallen bespielt, zur Eröffnung gab es als Uraufführung das Stück "dramatische notation" von H.C. Artmann mit dem damaligen Landeshauptmann von Niederösterreich Erwin Pröll, dem damaligen Vizekanzler der Republik Österreich Erhard Busek und damaligen Kulturminister Scholten als Protagonisten, die wegen der gewählten Form der Inszenierung zu der von Burgis Paier geschaffenen Figur von H.C. Artmann nicht anders konnten als mitzuspielen.

In 1994 during the Danube Festival in Krems at the river Danube in Lower Austria performances took place at shopping malls, parks and factory halls with the world premiere of the play "dramatic notation" written by H.C. Artmann with the Governor of Lower Austria Erwin Pröll, the Vice Chancellor of the Republic of Austria Erhard Busek, and the Minister of Culture Rudolf Scholten in the audience also as protagonists of the performance, they made their opening speeches as performances to the sculpture of the poet H.C. Artmann created by Burgis Paier.



1994 "Al-Mukffa" Drama von Dževad Karahasan mit Musik von Wolfgang Danzmayr, gespielt von Zijah Sokolović, Selma Alispahić und dem ensemble kreativ / 1994 "Al-Mukaffa" Drama written by Dževad Karahasan with music written by Wolfgang Danzmayr, performed by Zijah Sokolović, Selma Alispahić and the ensemble kreativ.



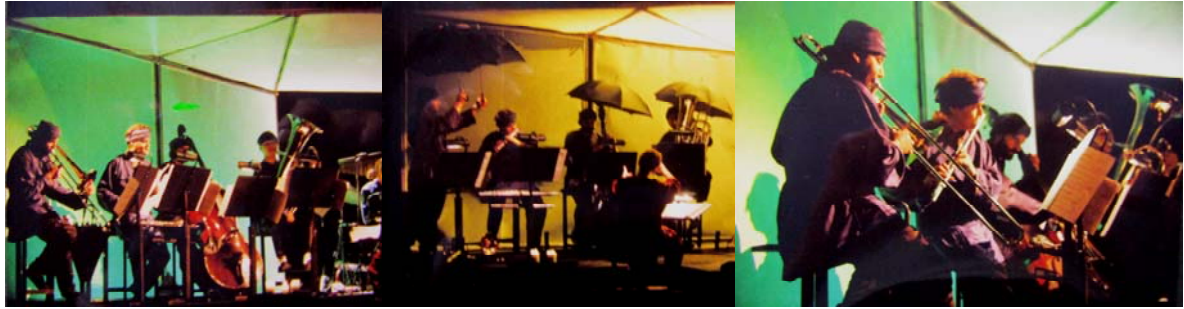
"Eine Kuh Macht Muh ... Viele Kühe Machen Mühe" Szenisches Konzert mit Musik von Werner Raditschnig, Nadir Gottberg, Franz Thürauer und dem "Fürizwengerischen" Tanz gesungen und gespielt von Ritsuko Ishii und Johannes Strasser, das ensemble kreativ dirigiert von Alexander Drčar im Jahr 1993 / "A Cow Makes Moo ... A Lot Of Cow Make Moos" Scenic Concert with music written by Werner Raditschnig, Nadir Gottberg, Franz Thürauer and the "Fürizwengerischen" Dance sang and performed by Ritsuko Ishii and Johannes Strasser, the ensemble kreativ conducted by Alexander Drčar in the year 1993.

Ebenso wurden bespielt die ehemaligen Konzentrationslager am Loiblpass auf der Kärntner Seite am Loibl Nord und auf der Slowenischen Seite am Loibl Süd anlässlich des Gedenk- und Erinnerungsjahres in Kärnten im Jahr 2020.

Performances took also place at the former concentration camps at the Loibl-Pass on the Carinthian Side in the North and the Slovenian Side in the South as a part of the Memorial Year of Carinthia in 2020.



1992 "Später Nachmittag im Paradies" Uraufführung der Kammeroper von Stefan Signer, Libretto von Walter Müller und Herbert Gantschacher mit Aufführungen in Klagenfurt und Hallein in Österreich, dem Marstall des ehemaligen Schlosses in Putbus beim Rossini-Festival auf der Insel Rügen in Deutschland und in der Lokomotivenhalle in St. Gallen in der Schweiz gespielt von Stephen Swanson, Mircea Mihalache, Ritsuko Ishii, der Tanzkompanie Baletní Jednotka Křeč in der Choreographie von Michal Caban, es muzisierte das ensemble kreativ unter den Dirigenten Wolfgang Danzmayr und Wilhelm Keitel / 1992 "Late Afternoon In Paradise" World Premiere of the Chamber Opera composed by Stefan Signer, libretto written by Walter Müller and Herbert Gantschacher with performances at Klagenfurt and Hallein in Austria, at the Marstall of the former castle Putbus at the Rossini-Festival on the island Rügen in Germany and at the locomotion hall in St. Gallen in Switzerland performed by Stephen Swanson, Mircea Michalache, Ritsuko Ishii and the Dance Company Baletní Jednotka Křeč of the choreographer Michal Caban, music performed by the ensemble kreativ conducted by Wolfgang Danzmayr and Wilhelm Keitel.



1992 "Ein Schweigen voller Klänge" Szenisches Konzert mit Visueller Musik nach Haikus von Matsuo Basho mit Musik von Herbert Lauermann, Michael Mautner, Werner Raditschnig, Alfred Stingl und Wolfgang Niessner gespielt von gehörlosen Schauspielerinnen Sabine und Ingeborg Okorn und dem gehörlosen Schauspieler Günter Dobner, es muzisierte das ensemble kreativ unter dem Dirigenten Till Löffler with Vorstellungen in Wien, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt und dem Staatsschauspiel Dresden / 1992 "A Silence Full Of Sounds" Scenic concert with visual music based on haikus written by Matsuo Basho with music composed by Herbert Lauermann, Michael Mautner, Werner Raditschnig, Alfred Stingl and Wolfgang Niessner, performed by the deaf actresses Sabine and Ingeborg Okorn and the dead actor Günter Dobner, music performed by the ensemble kreativ conducted by Till Löffler with performances at Vienna, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt and the State Theatre at Dresden.



"kreuzweg" 1991 von anton prestele mit gedichten von norbert c. kaser mit Josef Köstlinger und dem ensemble kreativ dirigiert von Peter Ewaldt / "crossroads" 1991 with music written by anton prestele and poems written by norbert c. kaser with Josef Köstlinger and the ensemble kreativ conducted by Peter Ewaldt.



"(t)raumlicht" Szenisches Konzert mit Musik von Gerhard Schedl, Wolfgang Danzmayr, Babette Koblenz und Alexander Mullenbach, es musizierte das ensemble kreativ unter dem Dirigenten Wolfgang Danzmayr 1991 in den Künstlerhäusern Salzburg und Klagenfurt / "dream-room-light" Scenic concert with music composed by Gerhard Schedl, Wolfgang Danzmayr, Babette Koblenz, and Alexander Mullenbach, performed by the ensemble kreativ, conducted by Wolfgang Danzmayr 1991 at the art houses of Salzburg and Klagenfurt.



Das "Don Giovanni Konzept" für das Mozartjahr 1991 für die Opera Furore in Prag von Peter Ewaldt (musikalische Leitung), Burgis Paier (Kostüme) und Herbert Gantschacher (Inszenierung) / The "Don Giovanni Conception" for the Mozart Memorial Year 1991 for the Opera Furore at Prague by Peter Ewaldt (music), Burgis Paier (costumes), and Herbert Gantschacher (directing).

In Österreich wurden und werden bespielt der Hauptbahnhof Klagenfurt mit Ausstellungen, Vorstellungen, Konzerten und Szenischen Konzerten, der untere Hohlweg der Staumauer am Großen Mühldorfer See in 2300 Meter Seehöhe am Reißeck in Kärnten. Mit dem Theater im Urbanen Raum wurden und werden bespielt in Wien U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen, das Burgtheater und die Wiener Staatsoper als Teil des Theaters im Urbanen Raum der Stadt Wien.

In Austria there were be performed and will be performed also at the Central Station of Klagenfurt with exhibitions, performances, concerts and scenic concerts, the lower hall inside the dam of the Great Mühldorfer See at 2300 meter above sea level at the Reißeck in the State of Carinthia in the Republic of Austria, and in Vienna the underground, the tramlines and commutertrains. the National Theatre and the Vienna State Opera as a part of a theatre in the Urban Space of the city of Vienna.



1989 "Passagen" Musiktheater von Werner Raditschnig Uraufführung in der Szene Salzburg mit dem Posaunisten Bertl Mütter und dem Schlagwerker Gerhard Laber / 1989 "Passages" Music Theatre composed by Werner Raditschnig, World Premiere at the Szene Salzburg with tromboneplayer Bertl Mütter and the percussionist Gerhard Laber.